

Seebenalp – Die Schweiz liegt doch am Meer!

Von Marietta Caviglia Chod



Start und Ziel Flumserberg Tannenboden (SG).

Anreise Mit dem öffentlichen Verkehr: Ab Bahnhof Flums mit dem Postauto bis Haltestelle Tannenboden Kabinenbahn.

Variante: Ab Bahnhof Unterterzen mit der Gondel bis Kabinenbahn.

Dauer Marschzeit 2 ½ bis 3 Stunden.

Strecke Abseits vom motorisierten Verkehr führt ein schneebedeckter Winterwanderweg stetig sanft ansteigend von der Tannenbodenalp um den Chatzenberg zur Seebenalp. Die Aussicht auf die Churfürsten-Gipfel und den Walensee, nach Norden hin bis weit über die Linthebene hinaus ist bestechend schön, insbesondere dann wenn das Mittelland unter einer dicken Nebeldecke versunken liegt. Die sonnenverwöhnte Seebenalp-Restaurantterrasse lädt zu einer Winterwander-Suppen-Punsch-Rast. Da der Weg an der Ostseite des Berges verläuft, wechseln sich sonnige und schattige Abschnitte ab.

Schwierigkeit Leicht bis mittel. Auf- und Abstieg je 230 Höhenmeter. Wer mag, kann den Rückweg weitgehend auf dem Schlitten zurücklegen.

Jahreszeit Ganzjährig. Im Winter ist die ganze Wegstrecke mit guten Winterschuhen problemlos zu begehen. Bei Lawinengefahr kann der Wanderweg Richtung Seebenalp gesperrt sein. Bei unsicherer Schneelage gibt das Tourismusbüro Flumserberg (Telefon 081 720 15 10) gerne Auskunft.

- Tipps**
- Schlitten mitnehmen. Es können beim Gasthof keine Schlitten gemietet werden. Die Marschzeit verringert sich dadurch um eine halbe Stunde.
 - Kleiner Kinderspielplatz und Ponylift auf der Seebenalp. Wenige Meter vor dem Restaurant gibt es auch eine Bank zum Rasten.
 - Hunde sind auf der Terrasse erlaubt, im Restaurant und Hotel Seebenalp haben sie jedoch keinen Zutritt!

Verpflegung Diverse Restaurants bei der Tannenbodenalp. In den Restaurants Molseralp und Sännenstube kann Käse aus regionaler Produktion erworben werden.

Karte Landeskarte der Schweiz www.swisstopo.ch, 1:25'000, Blatt Spitzmeilen, Nr. 1154 oder Wanderkarte Flumserberg-Walensee inkl. Skitouren-Routen, 125'000, Blatt 2512, herausgegeben von «Kantonal st. gallische Wanderwege», 9030 Abtwil.
Tipp: Da im Winter die präparierten Wege vorgegeben sind, reicht es aus, sich mit einer Pistenkarte eine grobe Übersicht über das Gelände zu verschaffen. Die vorgeschlagene Tour ist auf den gedruckten Pistenkarten nicht eingezeichnet, unter www.flumserberg.ch, Link «Pisten & Anlagen» bei den Winterwanderwegen jedoch aufgeführt.

Abkürzungen Die Markierung der Winterwanderwege besteht aus pinkweissen Stangen und pinkfarbenen Wegweisern.

Auf der Zufahrtsstrasse zur **Tannenbodenalp (1400 m)** herrscht an den Wochenenden gerne Grossandrang, unter der Woche geht es bedeutend beschaulicher zu und her. Dennoch lässt es sich mit den Hunden gut laufen, da der Skirummel schon nach kurzer Zeit im wörtlichen Sinne «links liegen» gelassen werden kann. Der Winterwanderweg startet zwischen der Kabinenbahn und dem Restaurant Molseralp. Die ersten Meter führen über die Skipiste, markiert wird «Grappa-Rundweg» oder «Chrüz». Bei der einzigen Tanne auf dem Platz, die den Sturm Lothar überlebt hat, biegt der Weg nach links und windet sich auf dem ersten Teilstück der Wanderung steil den Hang hinauf. Wir haben einen guten Ausblick auf das «Bobo-Land». Hier lernen Ski- und Snowboard-Anfänger die ersten Schritte und wagen «rassige Abfahrten» auf den ungewohnten Wintersportgeräten. Manch amüsante Beobachtung ergibt sich daraus. Die ersten Kurven hinter uns, halten wir uns an die Richtungsangabe «Chrüz». Durch den, von den Kindern liebevoll «Hexenwald» genannten lichten Tannenwald steigen wir gemächlich auf und queren die Skipiste. Kurz müssen wir den Weg mit wenigen Skifahrern teilen, der Berg gibt nicht mehr Platz für den Weg frei. Danach haben die Wanderer wieder eine separate Spur. Eine Weggabelung lässt uns zwischen «Chrüz» nach links und «Seebenalp» nach rechts wählen. Mit dem nach rechts eingeschlagenen Weg können wir ab hier im Winter gar

nicht anders als bis zur Seebenalp spazieren. Ein, bei schönem Wetter, sonniger Abschnitt lässt uns die herrliche Winterlandschaft in vollen Zügen geniessen. Nur wer Richtung Seeben möchte, geht diesen Weg. Wir sind auf der Erkundungstour auch am Samstagvormittag beinahe alleine unterwegs und die Hunde toben nach Herzenslust herum. Braungebrannt und mit imposanten Holzscheitbeigen bestückt, grüsst uns auf einer kleinen Hochebene liegend die Hütte der **Alp Winkelzahn (1567 m)**. Den Berg entlang führt der Weg mit freier Aussicht auf die gegenüberliegenden Berge und den Walensee, der wegen des darüber liegenden Nebels nur erahnt werden kann. Die ganze Tallandschaft liegt unter dem Nebel und lässt alles noch viel geheimnisvoller ausschauen. Das Schweizer Unterland ein einziges, graues Meer! Die Sicht aus den Bergen ins umliegende Tiefland ist immer wieder faszinierend und bestechend schön. Bei der **Seebenalp (1622 m)** schalten wir eine Rast ein, geniessen die Sonne auf der ehemaligen Kurhaus-Terrasse, sehen im Schatten auf der gegenüberliegenden Seeseite die Alpwirtschaftsgebäude im Winterschlaf, haben den Blick frei auf die Pisten und sind froh, diesen Tag über dem dichten Nebelmeer verbringen zu können. Für die Rückkehr in den Alltag gehen wir auf demselben Weg, wie wir gekommen sind. Kurz spazieren wir den Chatzenberg hoch und fahren mit gutem Schuss ins Tal hinunter. 🐾

Sonderausgabe



«Lernen und Verhalten – Bausteine zum Wesen des Hundes» von Dina Berlowitz, Heinz Weidt sowie weiteren Autoren viele Fotos und Grafiken, 148 Seiten
ISBN 978-3-9523030-1-6 CHF 24.– / € 16.–

Bücher



«HUNDEVERHALTEN – DAS LEXIKON»

von Andrea Weidt
Hundeverhalten von A–Z verständlich erklärt. Mit zahlreichen Farbfotos und aussagekräftigen Grafiken, gebunden, 268 Seiten
ISBN 978-3-9523030-0-9 CHF 29.50 / ~ € 19.50



Die häufigsten Fragen im Umgang mit Welpen

von Sonja Landolt
Der besondere Ratgeber für einen tiergerechten Umgang mit dem Welpen. Mit zahlreichen Farbfotos, gebunden, 184 Seiten
ISBN 978-3-9523030-2-3 CHF 24.– / ~ € 16.–

Downloads

«Verhaltenskynologischer Leitfaden für Züchter und Welpenerwerber»
«Merkblatt Giftpflanzen»
«Merkblatt für den Notfall»
«Merkblatt Lebensraum für einheimische Tiere»



RORO-PRESS VERLAG AG

Erlenweg, CH-8305 Dietlikon
Tel. +41 44 835 77 35
Fax +41 44 835 77 05
info@hundemagazin.ch
www.hundemagazin.ch

